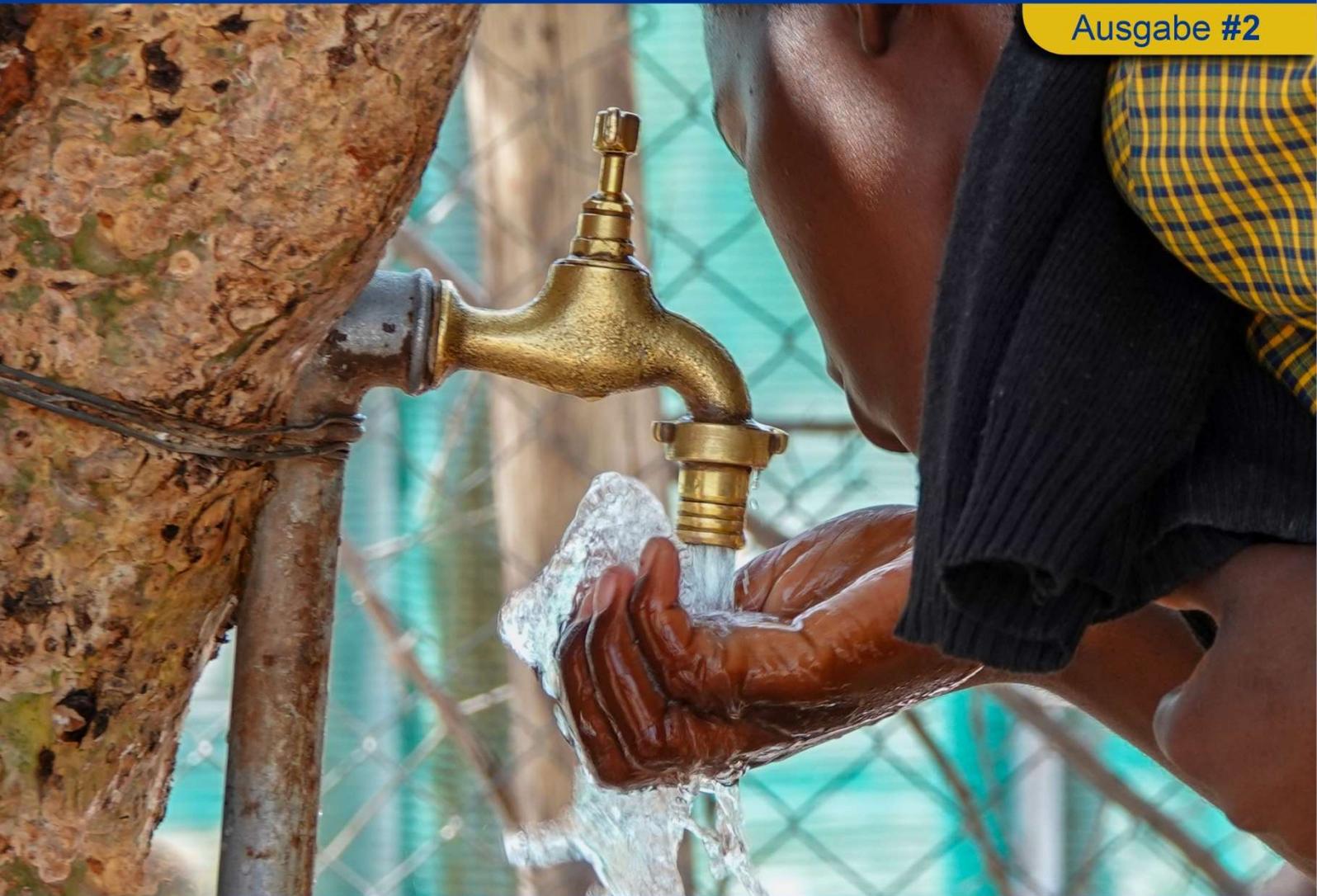


LC Freudenstadt • LC Windhoek • Projekt-Team Epupa School

LIONS WASH

HILFSPROJEKT ZUR TRINKWASSER-VERSORGUNG DER
EPUPA PRIMARY SCHOOL NAMIBIA

Ausgabe #2



WATER IS LIFE!

Ein Gemeinschafts-Projekt des:
Lions Club Freudenstadt / Deutschland
Lions Club Windhoek / Namibia
Hilfsprojekt-Team Epupa Primary School
www.lions-wash.de • www.epupa-school.de



LC Freudenstadt • LC Windhoek • Projekt-Team Epupa School

LIONS WASH

HILFSPROJEKT ZUR TRINKWASSER-VERSORGUNG DER
EPUPA PRIMARY SCHOOL NAMIBIA

www.lions-wash.de

mail@lions-wash.de

Ansprechpartner:

Lions Club Freudenstadt

Peter Stumpf

Wallstraße 3

D-72290 Loßburg

Telefon/WhatsApp: +49 151 149 04 596

E-Mail: peter.stumpf@lions-wash.de

E-Mail: peter.stumpf@epupa-school.de

Lions Club Windhoek

Frank Schatz

8 Benz Street

Windhoek / Namibia

Mobil/WhatsApp: +264 81 241 7654

E-Mail: frank.schatz@lions-wash.de

Lions Club Windhoek

Roger Fahrbach

P.O. Box 91226

Windhoek / Namibia

Mobil/WhatsApp: +264 81 156 0385

E-Mail: roger.fahrbach@lions-wash.de

Spendenkonto:

Hilfswerk des Lions-Club Freudenstadt

IBAN: DE53 6008 0000 0410 1455 00

BIC: DRESDEFF600

Verwendungszweck: Hilfsprojekt Epupa School

Liebe Freunde und Unterstützer des Hilfsprojektes Epupa Primary School in Namibia!

Heuer möchten wir über den aktuellen Stand bezüglich des Wasserproblems an der Epupa Primary School berichten, welches sich nun fast ein Jahr lang hingezogen hat.

Doch endlich können wir Erfreuliches berichten. Am Sonntag, 14. April 2024 hat die Firma African Drilling erfolgreich den neuen Brunnen geschlagen.



Die ersten Wassereinschläge kamen bei einer Tiefe von 8 Meter, 13 Meter und 27 Meter.



Insgesamt beträgt die Tiefe des Bohrloches 70 Meter. Der Wasserfluss liegt bei 7000 Liter in der Stunde mit einer hervorragenden Wasserqualität.



Gut Ding will Weile haben!

Viele haben sich bestimmt schon gefragt, weshalb hat das alles so lange gedauert?

In Afrika ticken die Uhren anders. Wie sagt man so schön: „Wir haben die Uhr, die Afrikaner haben die Zeit“.

Des Weiteren musste natürlich für dieses Projekt die Finanzierung stimmen, was eine gewisse Zeit in Anspruch nahm. Dann begann die Regenzeit, welche in der Regel von November bis April dauert. Leider ist die Region um die Epupa Primary School nur wenig davon betroffen. Hier hat es in den letzten sieben Jahren nur sehr wenig geregnet.

Von Opuwo bis zur Epupa Schule führt lediglich eine 170 Kilometer lange und hügelige Schotterstraße, die mit querenden Rivieren (Trockenflussbetten) durchzogen ist. Insbesondere die Strecke zwischen Opuwo und Okongwati sind bei massivem Sturzregen betroffen. Hier in Namibia

darf man sich das nicht so vorstellen wie bei uns. Wenn es bei uns regnet, dann regnet es in halb Deutschland. In Namibia sind es viele lokale aber heftige Niederschläge, wobei sich in den Rivieren reißenden Sturzfluten entwickeln und massive Schäden an der Strecke hinterlassen. Hier musste die Straße erst abtrocknen und repariert werden, da ein Durchkommen mit dem schweren Gerät der Firma African Drilling aus Kamanjab nicht möglich war. Auf diese Wetterlage muss die Firma, die im ganzen Land unterwegs ist, flexibel reagieren und ihre Auftragsorte kurzfristig ändern. Daher war eine genaue Terminabsprache ebenfalls unmöglich.



Wie ist der aktuelle Stand?

Am 28. Mai machte sich nun ein Technikertrupp der Firma Conserv Engineering aus Windhoek auf den 910 Kilometer langen Weg zur Schule und installierten die Pumpe sowie die Solarpanels am Bohrloch.



Hier wurde eine leistungsstarke Tiefbrunnen-Pumpe eingebaut, die bis zu 10.000 Liter in der Stunde fördern kann. Zuvor hatten die älteren Kids der Schule den 150 Meter langen Graben für die Wasserleitung ausgehoben. Das Werkzeug hierzu hatten sie sich von der Epupa Campsite ausgeliehen. Die Wasserleitung selbst wurde von der Firma Conserv Engineering gespendet.



Neue Speicher-Batterien

Ein zusätzliches Problem stellten die alten Lithium-Batterien zur Stromversorgung der Schule dar. Diese waren teilweise schon massiv aufgebläht und verursachten Stromausfälle. In diesem Zustand stellten sie eine hohe Gefahr für Mensch und Gebäude da. Hier gibt es keine Überlandleitung, die Stromversorgung an der Schule erfolgt ausschließlich über Solarstrom.



Hier beauftragten wir ebenfalls die Firma Conserv Engineering, im Zuge der Wasserinstallation, die Speichermodule zu ersetzen.



Geländeansicht der Schule

- **Punkt 1:** Koordinaten des neuen Bohrlochs, S: -17.047098 E: 13.231627
- **Punkt 2:** Bestehender Turm mit Wasserbehälter (5000 L), Plattformhöhe 6 m.
- **Punkt 3:** Bestehender Turm mit Wasserbehälter (5000 L), Plattformhöhe 3 m.
- **Punkt 4:** Bestehender Wasserbehälter auf einem gemauerten Sockel, Höhe 1,20 m.
- **Punkt 5:** Derzeit bestehendes Bohrloch, welches ausgetrocknet ist und sich unmittelbar an einem ephemeralen Rivier (Trockenflussbett) befindet.
- **Punkt 6:** Erstes Bohrloch am Rivier, welches ebenfalls ausgetrocknet ist.
- **Punkt 7:** Ephemerales Rivier (Trockenflussbett)
- **Gestrichelte Linie 1 - 2:** Verlegung der Wasserleitung unterirdisch, ca. 150 Meter.

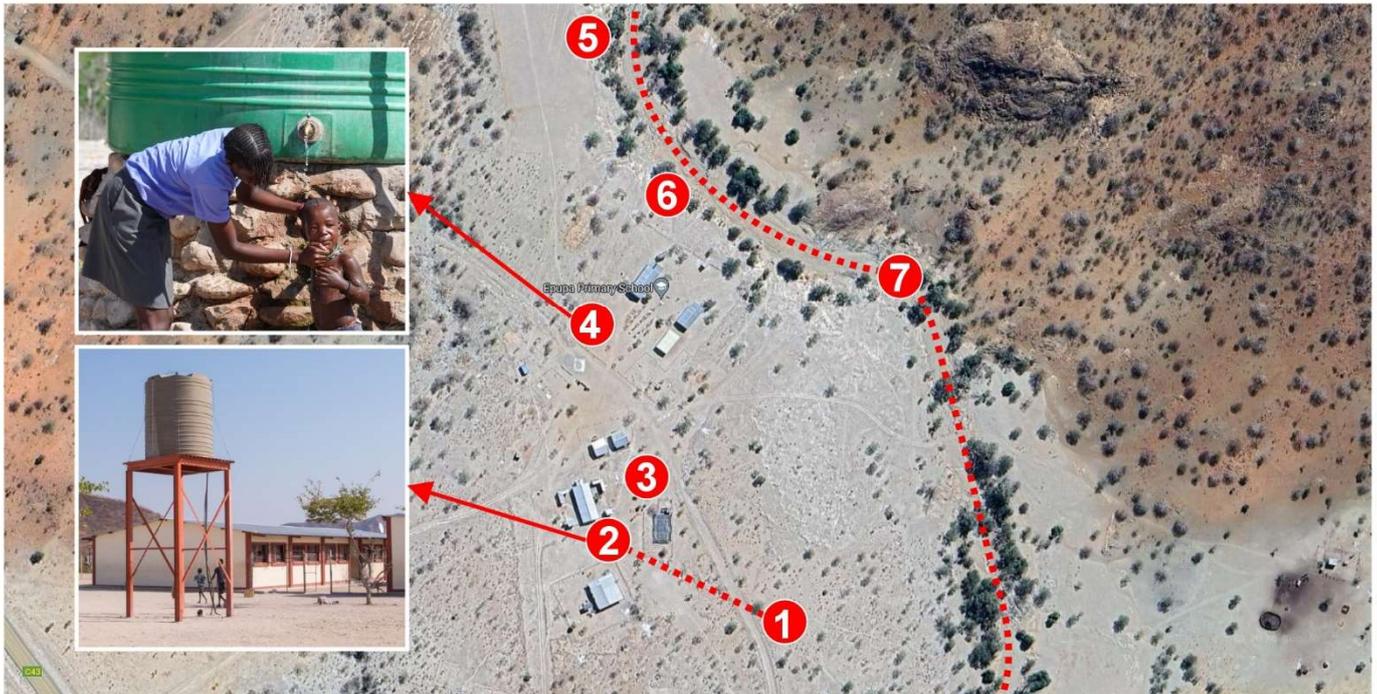


Abb. Punkt 5: Das zweite Bohrloch mit Pumpe und Solar am Trockenflussbett bleibt bestehen, falls es in den nächsten Jahren regnet und sich dort wieder Grundwasser ansammelt. Die Technik muss jedoch weiterhin gewartet werden.

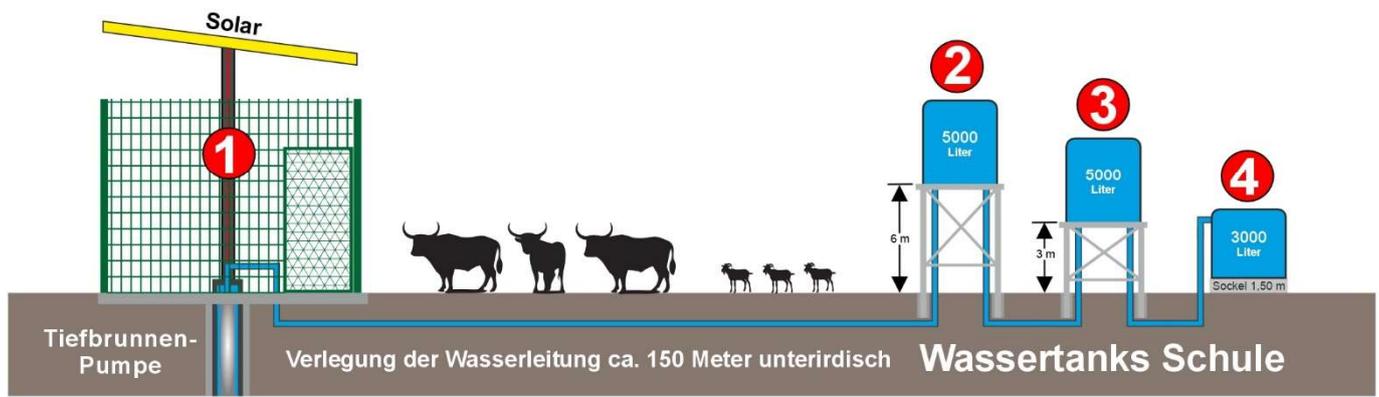


Abb. Punkt 6: Leider kann das Solarpanel aus dem allerersten Bohrloch nicht weiter verwendet werden, da die Leistung für die Pumpe am neuen Bohrloch zu schwach ist. Die Funktion für eine andere Verwendung muss noch geprüft werden.

Sicherheitszaun

Im nächsten Schritt wird Frank Schatz vom Windhoek Lions Club, einen entsprechenden Zaun um die Pumpe und den Ständer mit den Solarpanels errichten, damit die Anlage vor Tieren geschützt wird.

- 1) Neues Bohrloch mit Tiefbrunnen-Pumpe, Solar und Sicherheitszaun.
- 2) Anschluss der Wasserleitung an den bestehenden Hauptwassertank.
- 3) und 4) Vom Hauptwassertank aus, werden die beiden bestehenden Wassertanks automatisch gefüllt.



Auch wir sind wieder mit einem Info-Stand dabei...!

Freudenstädter Afrika-Festival am 29./30. Juni 2024

Erleben Sie ein unvergessliches Wochenende voller lebendiger Musik, faszinierender Darbietungen und kultureller Genüsse. Unser Festival vereint eine vielfältige Palette talentierter Künstler sowie Musiker und verspricht ein ansprechendes Erlebnis für Besucher jeden Alters.

Infos und vorläufiges Programm zum Festival gibt es auf www.afrikafest-freudenstadt.de

Was ist sonst noch geschehen?

Im Februar 2024 ging es für unsere Gruppe wieder in Richtung Namibia. Bevor wir jedoch mit Olli Carstens von Buschmann Safaris das eigentliche Ziel, die Sambesi-Region (ehem. Caprivi-Strip) ansteuerten, machten wir noch einen Umweg zur Epupa Primary School. Auf dem Spendenkonto unseres Freundeskreises hat sich Dank vieler Unterstützer/innen seit der

letzten Aktion mit den Betten und Matratzen wieder einiges an Spenden angesammelt, so dass wir Schulmaterial, Reinigungsmittel, Waschpulver, Medikamente und vieles mehr an der Schule vorbeibringen konnten.

Ein Video zur Spendenübergabe gibt es auf unserer Homepage www.epupa-school.de, sowie auf unserem YouTube-Kanal unter www.youtube.com/@epupa-school.



Material im Wert von rund 3.200 Euro konnte am 25. Februar 2024 an der Schule übergeben werden.



Foto (von links): Martha Kasaona, Ben Muhonje und Rektor Paulus Mumati.



Freude und Dankbarkeit herrschte nicht nur bei den Kids, welche sie in ihren Gesängen und Tänzen ausdrückten, sondern auch bei der Lehrerschaft über die beiden gebrauchten Laptops, die gespendet wurden. Ebenso über die Fotobuch-Dokumentation der vergangenen Hilfsaktionen.

Besuch bei einer Himba-Familie

Nach der Spendenübergabe an der Schule besuchten wir den Kraal von Maria, die wir schon viele Jahre kennen und in der Nähe der Schule wohnt. Der Name Maria deshalb, weil ihr richtiger Name fast unaussprechlich ist.



Auch für sie und ihre Familie hatten wir etwas Lebensmittel dabei. Als Dolmetscherin stand uns Lolitha Herunga (Mitte) zur Seite, die als Kindergärtnerin in der kleinen Ortschaft Epupa arbeitet.

Social Media macht es möglich

Mit unseren Projekten sind wir nicht nur auf unserer Homepage vertreten, sondern auch in den Social Media Kanälen. Hier erhalten wir des öfteren Anfragen von Namibia-Reisenden was sie Gutes für die Schule mitbringen können.

Da die staatlichen Schulen gänzlich unterfinanziert sind wird Schulmaterial in jeglicher Form immer benötigt. Ob Buntstifte, Kugelschreiber, Lineale, Radiergummis, Bleistifte, Zirkel, Collegeblöcke, Hefte, Schnellhefter, Kopierpapier, Tafelkreide, quasi alles, was man auch bei uns in Deutschland benötigt.

Unser Tipp für Ihre nächste Reise!

Bauen Sie bei einer Ihrer Reisen nach Namibia, oder einem anderen Land, einfach mal einen Besuch in einer Schule ein.

Die Lehrerschaft und die Kids sind dankbar und freuen sich über jede Kleinigkeit, die ihnen den Unterricht erleichtert.



Selbstverständlich gehört es nicht nur zum guten Ton ein Gastgeschenk mitzubringen, sondern auch eines oder mehrere der selbstgemachten Souvenirs zu kaufen.



Bei ihrer Namibia-Tour besuchten Ulrike Scotlandt und ihr Mann die Epupa Schule und übergaben Schulmaterial an Rektor Paulus Mumati.



Wir sagen **DANKE** für die großartige Unterstützung zu unserem Projekt in Namibia!



Peter Stumpf
*Lions Club Freudenstadt
Team Hilfsprojekt Epupa School*



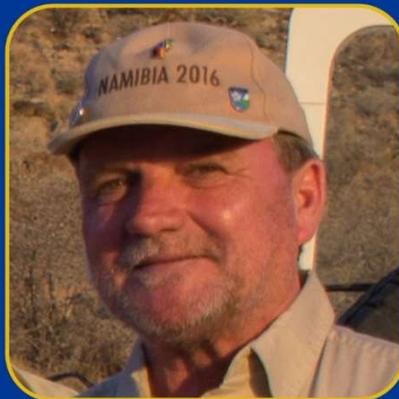
Roger Fahrbach
Lions Club Windhoek



Frank Schatz
Lions Club Windhoek



Thomas Zink
Team Hilfsprojekt Epupa Schoolx



Achim Wurster
Team Hilfsprojekt Epupa School



Anshi Wurster
Team Hilfsprojekt Epupa School



Ina Carstens
*Buschmann Safaris Namibia
Team Hilfsprojekt Epupa School*



Olli Carstens
*Buschmann Safaris Namibia
Team Hilfsprojekt Epupa School*



Simon Heck & Ramona Rainer
Team Hilfsprojekt Epupa School



Okuhepa • Danke • Thank you • Dankie



Dieser Dank gilt nicht uns, sondern all denen die unser Hilfsprojekt an der Schule unterstützen! Wir sind nur die Überbringer!